

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn K. G. Petry  
Rathaus Friedrichsdorf

03.06.2019

Sehr geehrter Herr Petry,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag zum Seniorenwohnen auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung am 13.06.2019.

#### **Antrag Seniorenwohnen**

Der Magistrat wird beauftragt, ein geeignetes Grundstück und einen passenden Investor für den Bau einer weiteren Seniorenresidenz mit etwa 50 Wohneinheiten oder größer in Friedrichsdorf zu finden. Das Konzept einer solchen Wohnanlage sollte demjenigen der Taunusresidenz oder demjenigen der in der Dreieichstraße angenähert sein, also deutlich unter der Schwelle eines Pflegeheims bleiben.

#### **Begründung:**

Der Bedarf an vor allem kostengünstigem Wohnraum eskaliert überall, auch in Friedrichsdorf. Der von der Koalition eingeschlagene Weg der Bedarfsdeckung durch Neubau von geförderten Sozialwohnungen scheint nicht recht erfolgreich werden zu wollen. Die FDP-Fraktion möchte daher ergänzend einen weiteren Weg versuchen.

Wir hören immer wieder von alleinstehenden Senioren und vor allem Seniorinnen, aber auch von älteren Paaren, denen ihr Haus, ihre Wohnung zu groß geworden oder nicht seniorenrecht ist oder denen z.B. die Pflege von Haus und Garten zu aufwändig wird. Sie möchten sich gerne verkleinern, finden aber keine adäquate alternative Wohnung. Die wenigen Wohnungen im Bestand der Taunusresidenz und Dreieichstraße reichen bei weitem nicht aus. Mit einer weiteren Seniorenwohnanlage könnte der ständig steigenden Zahl alter Menschen ein Angebot für ihren Wunsch nach einer eigenen, kleineren Wohnung in einem seniorenrechtlichen Umfeld gemacht werden. Gleichzeitig würden die freiwerdenden meist älteren Objekte im Bestand dem Wohnungsmarkt zu günstigen Preisen zugeführt werden können.

Mit freundlichen Grüßen  
Evelyn Haindl-Mehlhorn  
Fraktionsvorsitzende

Ruth Hübner-Gerling  
Stv. Fraktionsvorsitzende